

Hilfe! Für einen gekappten Filter

Volkskrankheit. 150.000 Menschen leiden in Österreich an einem Lymphödem. Und es gibt noch immer viele Ärzte und Patienten, die das nicht wissen. Damit soll jetzt aber Schluss sein.



VON UWE MAUCH

Es gibt Patienten, die haben am Ende ihrer dreiwöchigen Therapie Tränen in den Augen. Berichtet Christian Ure. Der Spezialist für Innere Medizin und Gefäßmedizin leitet die Lymphklinik im Landeskrankenhaus Wolfsberg.

Sie haben Tränen in den Augen, weil die Schwellungen an ihren Armen und Beinen deutlich zurückgegangen sind und sie endlich wieder Konfektionskleidung tragen können, auch kurze Hosen oder Röcke. Und weil sie kaum mehr Schmerzen mehr haben.

Lymphknoten im Visier

Der Primararzt engagiert sich gemeinsam mit der Österreichischen Lymphliga seit vielen Jahren für die Behandlung einer Krankheit, die trotz ihrer weiten Verbreitung in Kollegenkreisen und damit auch bei den Betroffenen und ihren Angehörigen wenig bekannt ist. Einer Hochrechnung einer deutschen Studie zufolge sollen in Österreich knapp 150.000 Menschen an einem Lymphödem leiden. „Wir gehen davon aus, dass pro Jahr 3300 Neuerkrankte nach einer Krebs-OP hinzukommen“, so Ure.



„Wir gehen davon aus, dass pro Jahr 3300 Neuerkrankte nach einer Krebs-OP hinzukommen.“

Christian Ure

Leiter der Lymphklinik in Wolfsberg

Der Grund dafür ist eine akute medizinische Notwendigkeit: Um zu sehen, wie weit sich Krebszellen bereits weiter im Körper verbreitet haben, entfernen Chirurgen neben dem Tumor auch Lymphknoten, um sie anschließend im Labor analysieren zu lassen. Dieser Eingriff schwächt gleichzeitig das Lymphsystem, das wie ein körpereigener Filter fungiert. In den gesunden Knoten wird der Abfall der Zellen ausgesiebt und zerstört.

Trotz der ersten wissenschaftlichen Erkenntnisse von Wiener Ärzten (bereits in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts!) setzt sich erst heute bei Chirurgen die Erkenntnis durch, dass sie möglichst Gewebeschonend operieren sollten, um Nachfolgebeschwerden gering zu halten.

Viele Hausärzte haben dagegen noch nie von den Auswirkungen eines Lymphödems gehört. So wurden und werden Patienten jahrelang nicht oder falsch behandelt. Fatal aus Sicht des Facharztes: „Das Lymphödem ist eine chronische Erkrankung, die sich unbehandelt weiter verschlimmert.“

Für viele Patienten bedeutet ein nicht behandeltes Lymphödem jahrelange Schmerzen und oft auch Scham aufgrund der zu Missbildungen führenden Schwellungen an Armen und Beinen.

Chance auf ein Happy End

Doch Primar Ure hat derzeit bei seinen Informationstouren, die ihn durch halb Europa führen, auch eine gute Nachricht mit im Gepäck: Zum einen gibt es inzwischen mehr Mediziner, die eine Erkrankung des Lymphsystems gut diagnostizieren können. Zum an-

deren und ebenso erfreulich: bei dervon österreichischen und deutschen Ärzten entwickelten komplexen physikalischen Entstauungsbehandlungen erhalten die Patienten drei Wochen lang bis zu drei Stunden pro Tag spezielle Drainagen und Kompressen. Außerdem turnen sie nach einem eigenen Gymnastikprogramm.

Dank der Therapie, die auch in Wolfsberg angewandt wird, kann die angestaute Lymphflüssigkeit weitgehend abfließen.

Die gute Nachricht hat derzeit aber auch einen Haken, wie Ure zu bedenken gibt: In seiner Lymphklinik gibt es derzeit nur 60 Therapiebetten. Obwohl die Behandlungsmethode noch immer weitgehend unbekannt ist, müssen sich Betroffene auf Wartezeiten bis zu fünf Monate einstellen.

Dafür ist es Christian Ure und seinen Kollegen und einem wissenschaftlichen Beirat gelungen, nach zwölfjährigen Vorarbeiten die Leitlinien für die *Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften* zu finalisieren. Auf dem Portal der AWMF (Adresse siehe rechts) können sich seit Mai Ärzte wie Patienten verlässlich informieren.

Service: Konkrete Infos für Ärzte und Betroffene

Das Lymphsystem

Ist ein Teil des Immunsystems des Menschen. Wirkt gegen Krankheitserreger, Fremdpartikel und krankhaft veränderte Körperbestandteile, unter anderem auch gegen Tumorzellen.

Das Lymphödem

Ist eine sichtbare und tastbare Schwellung der Haut und des Unterhaut-Bindegewebes eines abgrenzbaren Körperteiles. Sie entsteht durch Einlagerung von eiweißreicher Flüssigkeit und Schlackenstoffen im Zwischenzellraum der Haut. Ohne einer Behandlung schreitet diese chronische Erkrankung fort – und es kommt zunehmend zur Schädigung und Funktionschädigung des fragilen Lymphgefäßsystems, und zwar in allen seinen Abschnitten.

Die Lymphliga

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Öster. Lymphliga informieren über die Krankheit, nicht zuletzt über Therapie-Möglichkeiten wie die Komplexe Physikalische Entstauungstherapie. Nähere Infos bei den einzelnen Landesstellen oder im Internet: www.lymphoedem.at.

Die Leitlinie zum Download

www.awmf.org/leitlinien/detail/ll/058-001.html

HOROSKOP

Ihre Sterne heute



REGINA BINDER

Kosmischer Energieschub für Steinböcke

Steinbock

(22. 12. bis 20. 1.)

Erfolg: Bald bekommen Sie einen kosmischen Energieschub. Noch ein wenig Geduld haben. **Liebe:** Wer Single ist, kann sich heute spielerisch an sein Gegenüber heranpirschen. **Wohlbefinden:** Beschwerden ernst nehmen. Ihr Körper weiß, was er braucht.



Fische

(20. 2. bis 20. 3.)

Erfolg: Heute ist die Gefahr groß, dass Sie sich in eine fixe Idee hineinsteigern. **Liebe:** Nichts überstürzen! Überdenken Sie alles noch einmal, ehe Sie reagieren. **Wohlbefinden:** Sie brauchen heute eine Rückzugsmöglichkeit um Ihre Gefühle zu ordnen.



Stier

(21. 4. bis 20. 5.)

Erfolg: Die Welt sieht heute freundlich aus, denn Ihr Optimismus ist einfach mitreißend. **Liebe:** Singles, Augen auf! Ihr Herzblatt steht schon ungeduldig in den Startlöchern. **Wohlbefinden:** Heute sollte alles zum Besten stehen.



Krebs

(22. 6. bis 22. 7.)

Erfolg: Verteidigen Sie heute energisch Ihre Rechte, sonst haben Sie das Nachsehen. **Liebe:** Erotisch sind Sie nicht zu bremsen, das könnte Ihren Partner überfordern. **Wohlbefinden:** Gönnen Sie Ihrem Körper heute eine Massage sowie viel Zuwendung.



Jungfrau

(24. 8. bis 23. 9.)

Erfolg: Manches verzögert sich. Nicht ärgern, nutzen Sie die Zeit für Korrekturen. **Liebe:** Entspannte und ausgeglichene Atmosphäre. Unternehmen Sie etwas Schönes zusammen. **Wohlbefinden:** Bringen Sie heute Ihre Gefühle ins Reine.



Skorpion

(24. 10. bis 22. 11.)

Erfolg: Mental können Sie eine Menge bewegen, körperlich sind Sie nur wenig belastbar. **Liebe:** Freundschaften können heute durch gemeinsame Hobbys weiter vertieft werden. **Wohlbefinden:** Federnden Schrittes gehen Sie heute durch das Leben.



Wassermann

(21. 1. bis 19. 2.)

Erfolg: Ihr Einsatz beginnt Früchte zu tragen. Sie können sich gut weiterentwickeln. **Liebe:** Ihre Beziehungen brauchen neue Impulse. Zeigen Sie Ihre verführerische Seite. **Wohlbefinden:** Zu Hause können Sie Ihre Kräfte regenerieren.



Widder

(21. 3. bis 20. 4.)

Erfolg: Heute ist Diplomatie gefragt. Besonders wenn es um emotionale Themen geht. **Liebe:** Entscheidungen eine Nacht lang überschlafen und dabei auf Ihre Gefühle hören. **Wohlbefinden:** Auf die körperliche Verfassung achten.



Zwillinge

(21. 5. bis 21. 6.)

Erfolg: Sie haben den Durchblick. Heute erkennen Sie, wie die Dinge zusammenhängen! **Liebe:** Der Alltag ist heute etwas durchwachsen. Nicht grübeln, Charme ist gefragt. **Wohlbefinden:** Sie verlangen manchmal zu viel von sich selbst.



Löwe

(23. 7. bis 23. 8.)

Erfolg: Nun können Sie die Früchte Ihrer Arbeit ernten. Sie haben es redlich verdient. **Liebe:** Denken Sie darüber nach, was Sie in Ihrer Beziehung gerne verändern wollen. **Wohlbefinden:** Sie brauchen Muße! Vergessen Sie den Alltag.



Waage

(24. 9. bis 23. 10.)

Erfolg: Gehen Sie die Dinge heute langsam an, dann vergessen Sie nichts Wichtiges. **Liebe:** Ihre Leidenschaften werden geweckt. Sie sind verführerisch und liebeshungrig. **Wohlbefinden:** Abends den Tag in Ruhe Revue passieren lassen.



Schütze

(23. 11. bis 21. 12.)

Erfolg: Heute nehmen Sie sich kein Blatt vor den Mund. Sie sagen direkt, was Sie denken. **Liebe:** Für mehr Spaß und Abwechslung sorgen, dann schleicht sich keine Langeweile ein. **Wohlbefinden:** Ihr Körper ist belastbarer als Ihre Nerven.

